

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2021/2022

Ausgegeben am 7. September 2022

67. Stück

225. Bestellung Leiter (Geschäftsführender Direktor) Department für Medizinische Statistik, Informatik und Gesundheitsökonomie
226. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Geschäftsführender Direktor) Department für Medizinische Statistik, Informatik und Gesundheitsökonomie
227. Bestellung Leiter (Direktor) Institut für Gesundheitsökonomie
228. Bestellung interimistischer Leiter (interimistischer Direktor) Institut für Gerichtliche Medizin
229. Bestellung Stellvertretung des interimistischen Leiters Institut für Gerichtliche Medizin
230. Bestellung Leiter (Direktor) Univ.-Klinik für Innere Medizin II
231. Bestellung stellvertretende Leiterin (stellvertretende Direktorin) Univ.-Klinik für Innere Medizin II
232. Bestellung interimistischer Leiter (interimistischer Direktor) Univ.-Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
233. Bestellung Stellvertreter des interimistischen Leiters Univ.-Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
234. Bestellung Leiterin (Direktorin) Univ.-Klinik für Strahlentherapie-Radioonkologie
235. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Univ.-Klinik für Strahlentherapie-Radioonkologie
236. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen Universitätspersonals
237. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

225. Bestellung Leiter (Geschäftsführender Direktor) Department für Medizinische Statistik, Informatik und Gesundheitsökonomie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 23.08.2022 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.09.2022 bis zum 31.08.2025,

Univ.-Prof. Dr. Peter WILLEIT, MPhil PhD
zum Leiter (Geschäftsführenden Direktor)

des Departments für Medizinische Statistik, Informatik und Gesundheitsökonomie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

226. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Geschäftsführender Direktor) Department für Medizinische Statistik, Informatik und Gesundheitsökonomie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 23.08.2022 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.09.2022 bis zum 31.08.2025,

ao. Univ.-Prof. Dr. Hanno ULMER
zum stellvertretenden Leiter (stellvertretenden Geschäftsführenden Direktor)

des Departments für Medizinische Statistik, Informatik und Gesundheitsökonomie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

227. Bestellung Leiter (Direktor) Institut für Gesundheitsökonomie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 23.08.2022 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.09.2022 bis zum 31.08.2027,

Univ.-Prof. Dr. Peter WILLEIT, MPhil PhD
zum Leiter (Direktor)

des Institutes für Gesundheitsökonomie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

228. Bestellung interimistischer Leiter (interimistischer Direktor) Institut für Gerichtliche Medizin

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 23.08.2022 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.10.2022 bis zur erneuten Bestellung einer Leiterin/eines Leiters des Instituts für, längstens bis 31.12.2023,

ao. Univ.-Prof. Dr. Martin STEINLECHNER
zum interimistischen Leiter (interimistischen Direktor)

des Institutes für Gerichtliche Medizin zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

229. Bestellung Stellvertretung des interimistischen Leiters Institut für Gerichtliche Medizin

Das Rektorat hat am 23.08.2022 beschlossen, ab 01.10.2022 für die Dauer der Funktionsperiode des ab 01.10.2022 bestellten interimistischen Leiters, längstens bis 31.12.2023,

ao. Univ.-Prof. Dr. Walter RABL
zum Stellvertreter des interimistischen Leiters

des Institutes für Gerichtliche Medizin zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

230. Bestellung Leiter (Direktor) Univ.-Klinik für Innere Medizin II

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 23.08.2022 beschlossen, für den Zeitraum ab 02.10.2022 bis zum 01.10.2027,

Univ.-Prof. Dr. Günter WEISS
zum Leiter (Direktor)

der Univ.-Klinik für Innere Medizin II zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

231. Bestellung stellvertretende Leiterin (stellvertretende Direktorin) Univ.-Klinik für Innere Medizin II

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 23.08.2022 beschlossen, für den Zeitraum ab 02.10.2022 bis zum 30.09.2025,

Ass.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Rosa BELLMANN-WEILER
zur stellvertretenden Leiterin (stellvertretenden Direktorin)

der Univ.-Klinik für Innere Medizin II zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

232. Bestellung interimistischer Leiter (interimistischer Direktor) Univ.-Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 23.08.2022 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.10.2022 bis zur erneuten Bestellung einer Leiterin/eines Leiters der Univ.-Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, längstens bis 31.12.2023,

Ass.-Prof. PD Dr. Joachim SCHMUTZHARD
zum interimistischen Leiter (interimistischen Direktor)

der Univ.-Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

233. Bestellung Stellvertreter des interimistischen Leiters Univ.-Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 23.08.2022 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.10.2022 für die Dauer der Funktionsperiode des ab 01.10.2022 bestellten interimistischen Leiters, längstens bis 31.12.2023,

PD Dr. Volker SCHARTINGER
zum Stellvertreter des interimistischen Leiters

der Univ.-Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

234. Bestellung Leiterin (Direktorin) Univ.-Klinik für Strahlentherapie-Radioonkologie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 23.08.2022 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.10.2022 bis zum 30.09.2027,

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Ute GANSWINDT
zur Leiterin (Direktorin)

der Univ.-Klinik für Strahlentherapie-Radioonkologie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

235. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Univ.-Klinik für Strahlentherapie-Radioonkologie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 23.08.2022 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.10.2022 bis zum 30.09.2023,

ao. Univ.-Prof. Dr. Meinhard NEVINNY-STICKEL
zum stellvertretenden Leiter (stellvertretenden Direktor)

der Univ.-Klinik für Strahlentherapie-Radioonkologie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

236. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-18389

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Innere Medizin I, ab 01.10.2022 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten, Erfahrung in gastroenterologischer Forschung. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.058,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-18398

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, Institut für Medizinische Statistik und Informatik, ab 01.01.2023 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges PhD- bzw. Doktoratsstudium, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Erwünscht: mehrjährige Berufserfahrung in den Bereichen medizinische Statistik, Epidemiologie und klinische Studien, erfolgreiche publikatorische Tätigkeit in den genannten Bereichen. Zu den Aufgaben der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers zählen die selbstständige statistische Betreuung klinischer und biomedizinischer Studien der Medizinischen Universität Innsbruck sowie die Mitarbeit in Forschung, Lehre und Administration des Departments. Es wird erwartet, dass die Inhaberin/der Inhaber der Stelle eine Habilitation anstrebt. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 4.061,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-18401

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, Institut für Molekularbiologie, ab 01.10.2022 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges naturwissenschaftliches PhD- bzw. Doktoratsstudium, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Erwünscht: mehrjährige Forschungserfahrung im Bereich der Pilzgenetik, praktische Erfahrung in der biochemischen Reinigung und Analyse von hochmolekularen Proteinkomplexen, Herstellung und Charakterisierung von Mutantenstämmen, Erfahrung im Bereich der bioinformatischen Analyse von Daten aus Hochdurchsatz-Sequenzierung, umfangreiche Lehrerfahrung in den Fachbereichen Molekularbiologie und Mikrobiologie. Von der Bewerberin/dem Bewerber wird die Bereitschaft zur Forschung auf dem Gebiet der Chromatinregulation bei Schimmelpilzen im Zusammenhang mit deren Rolle als Krankheitserreger und als wichtige Produzenten von Naturstoffen erwartet. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 4.061,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-18404

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Innere Medizin V, ab 01.10.2022 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten, Vorkenntnisse in experimenteller hämato-/onkologischer und/oder immunologischer Forschung, Publikationserfahrung. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.058,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-18417

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Neurologie, ab 01.11.2022 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 14.02.2024. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.058,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-18422

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Praedoc), B1, GH 1, 75 %, Universitätsklinik für Urologie, ab 01.11.2022 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Master-/Magister-/Diplomstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: Forschungserfahrung in einschlägigem Labor, Erfahrungen in molekularbiologischen und biochemischen Methoden, Interesse an onkologischer Forschung (Schwerpunkt Urothelkarzinom), Bereitschaft, in einem Team zu arbeiten. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.293,95 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-18428

Zahnärztin/Zahnarzt, B1, GH 2, Universitätsklinik für Zahnersatz und Zahnerhaltung, ab 01.10.2022 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium bzw. Zahnmedizinstudium, Zahnärztin/Zahnarzt oder Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Stomatologie, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.625,90 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-18430

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Praedoc), B1, GH 1, 20 %, Institut für Allgemeinmedizin, ab 15.10.2022 auf zwei Jahre nach Dienstantritt mit der Option auf Verlängerung. Voraussetzungen: abgeschlossenes Studium der Humanmedizin, Mitwirkung in Lehre und Forschung. Erwünscht: abgeschlossene Ausbildung zur Ärztin/zum Arzt für Allgemeinmedizin bzw. eine gleichzuhaltende ausländische Qualifikation, bestehende Tätigkeit im Bereich der allgemeinmedizinischen Versorgung, bevorzugt mit Erfahrung als Ärztin/Arzt im öffentlichen Dienst (amtsärztliche Tätigkeit), Mitarbeit in Lehre und Organisation für das neu geschaffene Erweiterungsstudium Allgemeinmedizin, Freude an selbstständiger Tätigkeit, bereits vorhandene Lehrerfahrung. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 611,72 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17952

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Praedoc), B1, GH 1, 75 %, Institut für Zellbiologie, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Master-/Magister-/Diplomstudium der Naturwissenschaften, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: Kenntnisse von zellbiologischen, molekularbiologischen und histologischen Arbeitsmethoden, Genom-Editierung (CRISPR/CAS9), Proteomics Analysen, Zulassung und Teilnahme am PhD-Studium Programm der Medizinischen Universität Innsbruck (MCBD). Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.293,95 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-18089

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Psychiatrie I, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 07.03.2024. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.058,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-18198

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Psychiatrie I, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 02.08.2023. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.058,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-18202

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Anästhesie und Intensivmedizin, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin/Facharzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Erwünscht: Publikationstätigkeit. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 4.061,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-18221

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Orthopädie und Traumatologie, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin/Facharzt für Orthopädie und Traumatologie, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Erwünscht: Erfahrung in Kniechirurgie. Es besteht nach der Einarbeitung auch die Option, die Teamleitung zu übernehmen. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 4.061,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-18247

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Anästhesie und Intensivmedizin, ab 01.10.2022 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.03.2023. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.058,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-18259

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Psychiatrie I, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.058,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-18313

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, Tierhauseinrichtungen, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges PhD- bzw. Doktoratsstudium, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenchaft). Erwünscht: Fähigkeit zur eigenverantwortlichen Arbeit und selbstständigen Wissensaneignung, Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsarbeit, Teamfähigkeit, Bereitschaft zur Weiterbildung im labortierkundlichen Bereich. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 4.061,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-18343

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Psychiatrie I, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.058,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-18381

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Praedoc), B1, GH 1, 75 %, Universitätsklinik für Neurologie, ab 01.10.2022 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Master-/Magister-/Diplomstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: abgeschlossenes Medizinstudium, Basiskenntnisse in Statistik, gute Deutsch- und Englischkenntnisse (Sprachniveau mindestens Stufe B), selbstständiges Arbeiten, Durchführung akademischer Studien an Patientinnen/Patienten mit neurologischen Erkrankungen, Mitarbeit bei einem multizentrischen Projekt mit internationalen Partneruniversitäten, Mitarbeit an klinischen/akademischen Studien im Bereich von neurodegenerativen Erkrankungen, die Mitarbeit an wissenschaftlichen Publikationen ist ausdrücklich erwünscht, Teilnahme an nationalen und internationalen Kongressen. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.293,95 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 28. September 2022 (einlangend) unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln.

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein Probemonat vereinbart wird. Ersatzkraftstellen sind immer an das Vertragsverhältnis der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers bzw. der Stelleninhaberrinnen/Stelleninhaber gebunden.

Bitte beachten Sie, dass an der Medizinischen Universität Innsbruck ein 2,5-G Nachweis erforderlich ist. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der entsprechenden Festlegung des Rektorates (<https://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/2021/6.pdf>).

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Nähere Informationen zum Bewerbungsverfahren sowie zur Medizinischen Universität Innsbruck als Arbeitgeberin finden Sie unter <https://www.i-med.ac.at/karriere/>.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

237. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-18423

Studienkoordinatorin/Studienkoordinator, IIIb, 80 %, Kompetenzzentrum für Klinische Studien (KKS), ab 01.12.2022. Voraussetzungen: einschlägig erworbene Kenntnisse oder Nachweis der Berufserfordernisse. Erwünscht: Englischkenntnisse in Wort und Schrift, GCP-Zertifikat, IATA-Schulung. Aufgabenbereich: selbstständige organisatorische Planung des administrativen Studienablaufes am Prüfzentrum (inkl. Verarbeitung und Versand von biologischen Proben), selbstständige Dokumentation der Studien, Query-Management, Drug/MD Accountability und Betreuung von Monitoringvisiten, Audits und Inspektionen, selbstständige Kommunikation innerhalb des Prüfzentrums mit überweisenden Ärztinnen/Ärzten, Ethikkommission(en) etc., Dateneingaben in Erfassungsbögen (papierbasiert und elektronisch). Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.023,04 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-18424

Studienkoordinatorin/Studienkoordinator, IIIb, 67,5 %, Kompetenzzentrum für Klinische Studien (KKS), ab 01.12.2022. Voraussetzungen: einschlägig erworbene Kenntnisse oder Nachweis der Berufserfordernisse. Erwünscht: Englischkenntnisse in Wort und Schrift, GCP-Zertifikat, IATA-Schulung. Aufgabenbereich: selbstständige organisatorische Planung des administrativen Studienablaufes am Prüfzentrum (inkl. Verarbeitung und Versand von biologischen Proben), selbstständige Dokumentation der Studien, Query-Management, Drug/MD Accountability und Betreuung von Monitoringvisiten, Audits und Inspektionen, selbstständige Kommunikation innerhalb des Prüfzentrums mit überweisenden Ärztinnen/Ärzten, Ethikkommission(en) etc., Dateneingaben in Erfassungsbögen (papierbasiert und elektronisch). Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.706,94 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-18425

Studienkoordinatorin/Studienkoordinator, IIIb, 67,5 %, Kompetenzzentrum für Klinische Studien (KKS), ab 01.12.2022. Voraussetzungen: einschlägig erworbene Kenntnisse oder Nachweis der Berufserfordernisse. Erwünscht: Englischkenntnisse in Wort und Schrift, GCP-Zertifikat, IATA-Schulung. Aufgabenbereich: selbstständige organisatorische Planung des administrativen Studienablaufes am Prüfzentrum (inkl. Verarbeitung und Versand von biologischen Proben), selbstständige Dokumentation der Studien, Query-Management, Drug/MD Accountability und Betreuung von Monitoringvisiten, Audits und Inspektionen, selbstständige Kommunikation innerhalb des Prüfzentrums mit überweisenden Ärztinnen/Ärzten, Ethikkommission(en) etc., Dateneingaben in Erfassungsbögen (papierbasiert und elektronisch). Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.706,94 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-18426

Studienkoordinatorin/Studienkoordinator, IIIb, 80 %, Kompetenzzentrum für Klinische Studien (KKS), ab 01.12.2022. Voraussetzungen: einschlägig erworbene Kenntnisse oder Nachweis der Berufserfordernisse. Erwünscht: Englischkenntnisse in Wort und Schrift, GCP-Zertifikat, IATA-Schulung. Aufgabenbereich: selbstständige organisatorische Planung des administrativen Studienablaufes am Prüfzentrum (inkl. Verarbeitung und Versand von biologischen Proben), selbstständige Dokumentation der Studien, Query-Management, Drug/MD Accountability und Betreuung von Monitoringvisiten, Audits und Inspektionen, selbstständige Kommunikation innerhalb des Prüfzentrums mit überweisenden Ärztinnen/Ärzten, Ethikkommission(en) etc., Dateneingaben in Erfassungsbögen (papierbasiert und elektronisch).

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.023,04 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-18433

Tierpflegerin/Tierpfleger, IIa, Institut für Entwicklungsimmunologie, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossene Lehre Tierpflege, Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung. Erwünscht: Sachkunde und Erfahrung im Umgang mit Tieren (insbesondere mit Mäusen), Grundkenntnisse in Englisch in Wort und Schrift, EDV Kenntnisse, Bereitschaft zu Labortätigkeiten (Genotypisierung), Teamfähigkeit, Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit. Aufgabenbereich: Pflege und Versorgung der Tiere inkl. täglicher Kontrolle und Dokumentation von Allgemeinzustand, Durchführung von Hygienemaßnahmen entsprechend der Vorgaben, Unterstützung von Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftlern bei der Zucht der Versuchstiere (Colony Management) und der Durchführung von Projekten gemäß TVG 2012 inkl. Dokumentation, Organ- und Gewebeentnahmen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.955,40 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-18440

Mitarbeiterin/Mitarbeiter MUI Shop, IIa, 25 %, Abteilung Studierendenservices, ab 01.10.2022 auf ein Jahr nach Dienstantritt mit der Option auf Verlängerung. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, Berufserfahrung im Einzelhandel, Serviceorientierung. Aufgabenbereich: Betreuung des MUI-Shops, Verkauf von Produkten, Kassier-Tätigkeiten, Inventur.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 488,85 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-18441

Mitarbeiterin/Mitarbeiter MUI Shop, IIa, 25 %, Abteilung Studierendenservices, ab 01.10.2022 auf ein Jahr nach Dienstantritt mit der Option auf Verlängerung. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, Berufserfahrung im Einzelhandel, Serviceorientierung. Aufgabenbereich: Betreuung des MUI-Shops, Verkauf von Produkten, Kassier-Tätigkeiten, Inventur.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 488,85 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17397

Systemadministratorin/Systemadministrator Health Systems, IVa, Abteilung Informationstechnologie (IT), ab sofort. Voraussetzungen: einschlägig erworbene Kenntnisse oder Nachweis der entsprechenden Berufserfordernisse. Erwünscht: idealerweise Abschluss eines naturwissenschaftlichen Studiums, sehr gute Linux/Windows/Datenbankkenntnisse, hervorragende Englischkenntnisse, Kenntnisse im Bereich HL7/HIPAA, Teamfähigkeit, Kommunikationsstärke, Problemlösungskompetenz, strukturiert. Aufgabenbereich: Systemadministration der Systeme der Routineprojekte (Analysen im Rahmen der Patientenversorgung): Erstellung, Weiterentwicklung und Konsolidierung der Systemarchitekturen für die Umsetzung von Prozessen der Routinediagnostik, zentraler Betrieb der Systeme der Routineprojekte, Vernetzung und Schnittstellen: Förderung der Vernetzung der Nutzerinnen/Nutzer, Unterstützung der Vernetzung der Medizinischen Universität Innsbruck, Mitarbeit bei der Konzeption und Implementierung der notwendigen Schnittstellen zu den Befund anfordernden Stellen und Sozialversicherungen, Erstellung der zentralen Dokumentation sowie Einhaltung der vorhandenen Vorgaben in Bezug auf Compliance und Akkreditierungen, Betreuung der und Kommunikation mit den Keyuserinnen/Keyusern an den Routineprojekten.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.791,40 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung vorgesehen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-17671

Tierpflegerin/Tierpfleger, IIa (Ersatzkraft), Tierhauseinrichtungen, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 19.10.2023. Voraussetzungen: abgeschlossene Lehre Tierpflege, Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsdiensten, Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung. Erwünscht: Sachkunde und Erfahrung im Umgang mit Tieren (insbesondere mit Mäusen), Teamfähigkeit, Selbstständigkeit, Verlässlichkeit, Belastbarkeit, Fleiß. Aufgabenbereich: Pflege und Versorgung der Tiere inkl. täglicher Kontrolle und Dokumentation von Allgemeinzustand und Haltungsbedingungen, Durchführung von Hygienemaßnahmen entsprechend der Vorgaben, technische Unterstützung bei der Zucht der Versuchstiere und der Durchführung von Projekten gemäß TVG 2012 inkl. Dokumentation, Unterstützung bei Health Monitoring und tierärztlichen Behandlungen inkl. Dokumentation, Organ- und Gewebeentnahmen, Unterstützung bei der Lehrlingsausbildung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.955,40 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-17935

Referentin/Referent, IIIb (Ersatzkraft), Abteilung Studierendenservices, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 18.06.2023. Voraussetzungen: Matura, einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: Organisationserfahrung, sehr gute EDV- und kaufmännische Kenntnisse, Teamfähigkeit sowie selbstständiges Arbeiten und Planen, belastbar und fleißig, Kreativität. Aufgabenbereich: Aufnahmeverfahren: selbstständiges Projektmanagement sowie Planung, Organisation und Durchführung, Unterstützung/Mitarbeit in der Planungs-/Entwicklungs-AG, zentrale Koordination- und Clearingstelle, Auswertungen und Berichtswesen, sonstige administrative Tätigkeiten.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.528,80 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-17973

Referentin/Referent, IIIa, Institut für Physiologie, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: sehr gute Sozial- und Kommunikationskompetenz, Loyalität, sorgfältiges, eigenverantwortliches Arbeiten sowie sehr gute Englischkenntnisse auf Maturaniveau. Aufgabenbereich: aktive Unterstützung der Institutsleitung bei allen administrativen Aufgaben des Instituts inkl. sekretariatsbezogener Personalagenden, selbstständige Pflege der Homepage sowie administrative Unterstützung bei der Erstellung von Manuskripten und Organisation von Kongressen und Vortragsreisen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.210,20 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-18026

Projektmanagerin/Projektmanager, IVa, Abteilung Informationstechnologie (IT), ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes Studium oder mehrjährige einschlägige berufliche Erfahrung. Erwünscht: ausgezeichnete Kommunikations- und Organisationsstärke sowie gutes Zeitmanagement, hervorragende IT-Anwenderkenntnisse, Erfahrungen und Kenntnisse im Projektmanagement, Teamfähigkeit, hohe Einsatzbereitschaft, genaue und selbstständige Arbeitsweise, ausgezeichnete Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch in Wort und Schrift. Aufgabenbereich: eigenständige Konzeption, Planung, Durchführung und Evaluation von Digitalisierungsprojekten und Projekten mit IT Bezug, Beratung der Organisationseinheiten hinsichtlich der Machbarkeit und Umsetzung von Projekten mit IT Bezug, Moderation und Durchführung von Workshops und Erstellung von Anforderungsdokumenten, Koordination von und Zusammenarbeit mit externen Projektpartnerinnen/Projektpartnern und Dienstleisterinnen/Dienstleistern während der gesamten Projektlaufzeit, laufendes Reporting und Unterstützung der Abteilungsleitung bei der strategischen Planung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.791,40 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung vorgesehen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-18027

Projektmanagerin/Projektmanager, IVa, Abteilung Informationstechnologie (IT), ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes Studium oder mehrjährige einschlägige berufliche Erfahrung. Erwünscht: ausgezeichnete Kommunikations- und Organisationsstärke sowie gutes Zeitmanagement, hervorragende IT-Anwenderkenntnisse, Erfahrungen und Kenntnisse im Projektmanagement, Teamfähigkeit, hohe Einsatzbereitschaft, genaue und selbstständige Arbeitsweise, ausgezeichnete Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch in Wort und Schrift. Aufgabenbereich: eigenständige Konzeption, Planung, Durchführung und Evaluation von Digitalisierungsprojekten und Projekten mit IT Bezug, Beratung der Organisationseinheiten hinsichtlich der Machbarkeit und Umsetzung von Projekten mit IT Bezug, Moderation und Durchführung von Workshops und Erstellung von Anforderungsdokumenten, Koordination von und Zusammenarbeit mit externen Projektpartnerinnen/Projektpartnern und Dienstleisterinnen/Dienstleistern während der gesamten Projektlaufzeit, laufendes Reporting und Unterstützung der Abteilungsleitung bei der strategischen Planung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.791,40 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung vorgesehen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-18120

Juristin/Jurist Datenschutz, IVa, Büro des Rektorates, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes Magister-, Master- oder Diplomstudium in den Bereichen IT-Recht, Wirtschaftsrecht und/oder Rechtswissenschaften. Erwünscht: Berufserfahrung mit Spezialisierung im Bereich Datenschutz(recht) und IT-Sicherheitssysteme, fundierte Kenntnisse des Datenschutzrechts, großes Engagement, Belastbarkeit, Flexibilität und Diskretion, kommunikative und soziale Kompetenz, zielstrebiges und selbstsicheres Auftreten verbunden mit der Kompetenz zu praxisorientierten Lösungen unter Setzung von klaren Prioritäten. Aufgabenbereich: Betreuung sämtlicher datenschutzrechtlicher Belange und Koordination der Einhaltung der Datenschutzbestimmungen, insbesondere in der Funktion als Mitglied der Data Clearing-Stelle, datenschutzrechtliche Aufbereitung sämtlicher neuer Verarbeitungstätigkeiten, Beratung der Mitglieder des Rektorates und Berichtslegung an das Rektorat, Ansprechperson für alle Angelegenheiten des Datenschutzes in- und außerhalb der Universität, Beratung, Sensibilisierung und Schulung von Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern in Datenschutzangelegenheiten und -fragen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.791,40 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung vorgesehen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-18154

Bau-/Projektleiterin/Bau-/Projektleiter, IVa, Abteilung Facility Management, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges technisches Master-, Magister- oder Diplomstudium. Erwünscht: Erfahrung im Bau- und Projektmanagement, Erfahrung in organisatorischen Belangen und umfangreiches Fachwissen im Bereich Neubau und bei Sanierungsprojekten sowie Praxis im Baubereich, AutoCad Ausbildung, sehr gute Kenntnisse der MS Office Grundprogramme. Aufgabenbereich: selbstständige Umsetzung von Bauprojekten, umfassendes Projektmanagement inkl. Projektentwicklung, Entwicklung und Erstellung der Raum- und Funktionsprogramme, Planung von Einrichtungen und Ausstattungen, Erstellung von Kostenkalkulationen und Terminplänen, Beauftragung der zur Umsetzung notwendigen Firmen unter Einhaltung der jeweiligen Vergaberichtlinien, ggf. Erstellung LV für öffentliche Ausschreibungen, Umsetzung unter Einbindung der Nutzerinnen/Nutzer, Durchführung der ÖBA, Abnahme der Leistungen samt Gewährleistungsverfolgung, Prüfung und Freigabe der Rechnungen, Erstellung von DWG Plänen im AutoCad Format, Koordination und Verwaltung der Raumdaten, Pflege der Raumdatenbank in pitFM sowie Erstellung von Äquivalenzziffern zur Kosten-/Leistungsrechnung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.791,40 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung vorgesehen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-18206

Referentin/Referent, IVa, Abteilung Lehr- und Studienorganisation, ab sofort auf ein Jahr nach Dienstantritt mit der Option auf Verlängerung. Voraussetzungen: abgeschlossenes Master-, Magister- oder Diplomstudium oder mehrjährige einschlägige berufliche Erfahrung. Erwünscht: Kenntnisse der Curricula, des Studienrechts sowie von Prüfungsformaten, didaktische Methodik, Statistikkenntnisse, Projektmanagement, Flexibilität, hohe Serviceorientierung, Teamfähigkeit und Belastbarkeit. Aufgabenbereich: selbstständige Organisation und Weiterentwicklung curricularer Prüfungen (KMPs, MCQs etc.) für die Human-/Zahnmedizin und Molekulare Medizin gem. den Studienplänen nach didaktischen Anforderungen, Organisation mündlich-praktischer Abschlussprüfungen nach KPJ(LV), KPJ-/Famulatur-OSCE, Datawarehousing – Erstellung Prüfungsstatistiken für Zielvereinbarungen, Auswertungen etc.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.791,40 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-18223

Systemadministratorin/Systemadministrator Linux/Unix, IIIb, Abteilung Informationstechnologie (IT), ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossene einschlägige Schul- oder Berufsausbildung oder einschlägige berufliche Erfahrung. Erwünscht: praktisches Wissen in der Systemadministration, insbesondere Software Installation, Konfiguration und Management, Patch Management, Kernel Konfiguration und Management, File System Management und Konfiguration, Scripting und Backup, hohe technische und soziale Kompetenz, sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch in Wort und Schrift. Aufgabenbereich: Installation, Konfiguration und Management der Linux/Unix Server und darauf aufbauender Services inkl. Datenbanken, Unterstützung bei der Administration der Storage und Backup Infrastruktur, Eingrenzung und Lösung von Problemen und Performance Issues, 2nd Level und 3rd Level Support von Systemen, Erstellung und laufende Aktualisierung der Dokumentation, Zusammenarbeit mit externen Dienstleisterinnen/Dienstleistern.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.528,80 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung vorgesehen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-18225

Spezialistin/Spezialist Security Services, IVa, Abteilung Informationstechnologie (IT), ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes Diplom-, Magister- oder Masterstudium (Sozial- und Wirtschaftswissenschaften oder Wirtschaftsinformatik) oder mehrjährige einschlägige berufliche Erfahrung. Erwünscht: Berufserfahrung oder technische Kompetenz in den Bereichen IT Security und Cyber Security, Kenntnis der einschlägigen Gesetze und Normen bzw. ISO Standards, ausgezeichnete Kommunikations- und Organisationsstärke sowie gutes Zeitmanagement, ausgeprägte konzeptionelle und analytische Fähigkeiten, hohe technische und soziale Kompetenz, ausgezeichnete Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch in Wort und Schrift. Aufgabenbereich: laufende Erarbeitung, Prüfung und Aktualisierung von Unterlagen im Rahmen eines Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS), Identifikation relevanter IT-Risiken und Prüfung der Kontrollmechanismen im Rahmen der Compliance, Erarbeitung von Optimierungsmaßnahmen, Lösungsansätzen und Handlungsempfehlungen, Analyse der IT-Prozesse in Hinblick auf IT-Sicherheit (zB ISO 27001) und diverse regulatorische Anforderungen (EU DSGVO, NIS2).

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.791,40 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung vorgesehen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-18234

Juristin/Jurist, IVa, Abteilung Recht und Compliance, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes Master-, Magister- oder Diplomstudium der Rechtswissenschaften oder des Wirtschaftsrechts und absolviertes Gerichtspraktikum. Erwünscht: mehrjährige Berufserfahrung, Kenntnisse der universitären Strukturen, ausgezeichnete Englischkenntnisse, vernetztes Denken, Genauigkeit, kommunikative Kompetenz, Flexibilität, Diskretion, Teamfähigkeit und Belastbarkeit. Aufgabenbereich: Prüfung, Erstellung, Verhandlung und Dokumentation von Forschungsverträgen in Deutsch und Englisch.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.791,40 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung vorgesehen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-18308

Tierpflegerin/Tierpfleger, IIa, Tierhauseinrichtungen, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossene Lehre Tierpflege, Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsdiensten, Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung. Erwünscht: Sachkunde und Erfahrung im Umgang mit Tieren (insbesondere mit Mäusen), Teamfähigkeit, Selbstständigkeit, Verlässlichkeit, Belastbarkeit, Fleiß. Aufgabenbereich: Pflege und Versorgung der Tiere inkl. täglicher Kontrolle und Dokumentation von Allgemeinzustand und Haltungsbedingungen, Durchführung von Hygienemaßnahmen entsprechend der Vorgaben, technische Unterstützung bei der Zucht der Versuchstiere und der Durchführung von Projekten gemäß TVG 2012 inkl. Dokumentation, Unterstützung bei Health Monitoring und tierärztlichen Behandlungen inkl. Dokumentation, Organ- und Gewebeentnahmen, Unterstützung bei der Lehrlingsausbildung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.955,40 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-18309

Lehrling Tierpflegerin/Tierpfleger, Lehrlingseinkommen, Tierhauseinrichtungen, ab sofort auf die Dauer der Ausbildung mit Behaltfrist. Voraussetzungen: Pflichtschulabschluss. Erwünscht: sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift. Aufgabenbereich: gemäß dem Berufsbild einer Tierpflegerin/eines Tierpflegers.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 693,20 brutto (14 x jährlich). Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-18312

Veterinärmedizinerin/Veterinärmediziner, IVb, Tierhauseinrichtungen, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Veterinärmedizin, Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (mindestens auf C1 Niveau). Erwünscht: Kenntnis der Biologie von Maus, Ratte, Kaninchen und Zebrafisch, Kenntnis der Grundprinzipien wissenschaftlichen Arbeitens, Bereitschaft zur Wochenend- und Feiertagsarbeit, Bereitschaft zur Weiterbildung im labortierkundlichen Bereich, Fähigkeit zur eigenverantwortlichen Arbeit und selbstständigen Wissensaneignung, Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: veterinärmedizinische Betreuung und Überwachung des Tierwohls und Etablierung einer "Culture of Care", Beratung von Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftlern und interne Begutachtung von Tierversuchsprojekten, Überwachung der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und internationalen Standards, qualifizierte Mitarbeit und Unterstützung der Leitung bei der Organisation und dem täglichen Betrieb der Versuchstierhaltungen, Mitarbeit bei der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern und Studierenden.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.058,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung vorgesehen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 28. September 2022 (einlangend) unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln.

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein Probemonat vereinbart wird. Ersatzkraftstellen sind immer an das Vertragsverhältnis der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers bzw. der Stelleninhaberinnen/Stelleninhaber gebunden.

Bitte beachten Sie, dass an der Medizinischen Universität Innsbruck ein 2,5-G Nachweis erforderlich ist. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der entsprechenden Festlegung des Rektorates (<https://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/2021/6.pdf>).

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim allgemeinen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Nähere Informationen zum Bewerbungsverfahren sowie zur Medizinischen Universität Innsbruck als Arbeitgeberin finden Sie unter <https://www.i-med.ac.at/karriere/>.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor
